

Artikel publiziert am: 11.06.2014 - 00.29 Uhr

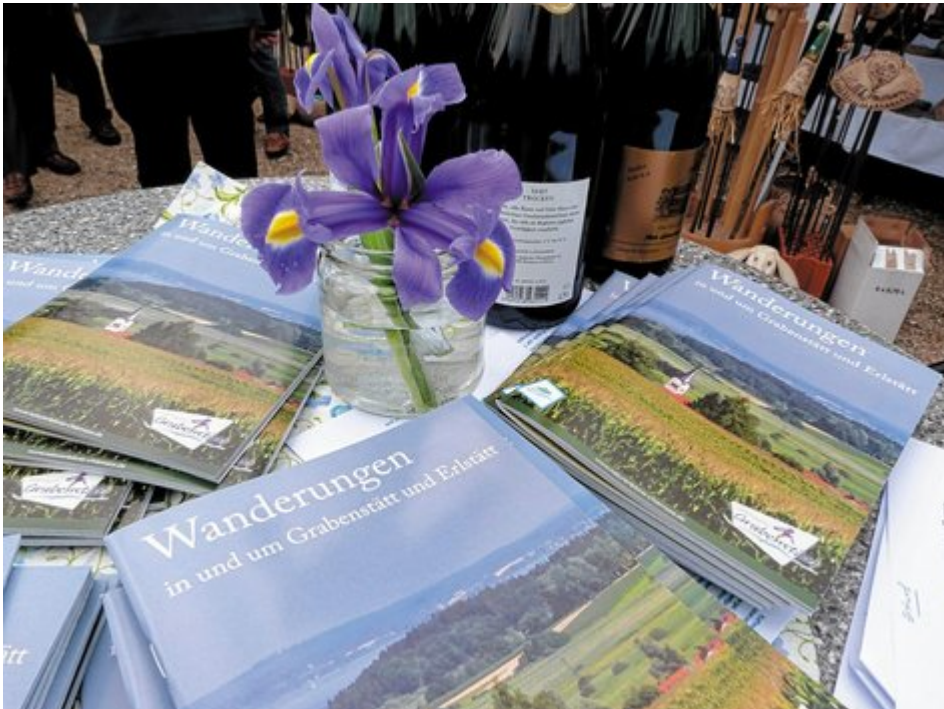
Artikel gedruckt am: 13.06.2014 - 11.35 Uhr

Quelle: <http://www.ovb-online.de/rosenheim/chiemgau/ueberraschungen-auch-einheimische-3622749.html>

Neuen Wanderführer vorgestellt: "Wanderungen in und um Grabenstätt und Erlstätt"

Überraschungen auch für Einheimische

Grabenstätt - "Wanderungen in und um Grabenstätt und Erlstätt" heißt die neue Broschüre, die unlängst beim Grabenstätter "Bauernmarkt zur Irisblüte" der Öffentlichkeit vorgestellt wurde und in der Tourist-Info Grabenstätt kostenlos erhältlich ist. Mit vielen Farbfotos und anschaulichen Karten illustriert, lädt sie Urlauber und Tagesausflügler dazu ein, Wald-, Wiesen-, Moor- und Seenlandschaften sowie kulturelle Sehenswürdigkeiten in der Gemeinde zu Fuß zu erkunden.



© OVB

Wanderfreunden und Kultur- und Naturliebhabern ist die unlängst erschienene kostenlose Broschüre "Wanderungen in und um Grabenstätt und Erlstätt" zu

empfehlen. Zu erkunden gibt es den Tüttensee, das Grabenstätter Moos und vieles mehr. Foto Müller

Auch Einheimische werden damit ungeahnte Entdeckungen machen und die ein oder andere Überraschung erleben.

"Wir haben eine ausreichende Zahl machen lassen, damit wir sie an alle Haushalte und Gäste verteilen können", so Bürgermeister Georg Schützing. Die Gemeinde habe als Herausgeber die Kosten für die Herstellung übernommen. Ausgangspunkt der zwischen knapp drei und zwölf Kilometer langen Wanderwege ist das Grabenstätter Schloss (Rathaus) oder der Gasthof Fliegl in Erlstätt. Ins Naturschutzgebiet Grabenstätter Moos geht es sogar ganz barrierefrei.

"Wir haben die Wanderungen so konzipiert, dass Wanderer auch immer wieder Möglichkeiten haben, Abkürzungen zu nehmen oder auf anderen Varianten zum Startpunkt zurückzukehren", betonten Josef König und Kurt Luft von der örtlichen Agenda-Gruppe, die die abwechslungsreichen Wanderwege erkundet und beschildert haben. Sie hatten nicht nur die Idee zur Broschüre, sondern ihrer über zehnjährigen ehrenamtlichen Arbeit ist es auch zu verdanken, dass es im Gemeindegebiet mittlerweile über 120 Kilometer beschilderte Wanderwege gibt.

Ein spezielles Angebot für Fahrradfahrer ist der ausführlich beschriebene etwa 30 Kilometer lange "Kapellen-Radweg", der durch eine kulturträchtige Hügellandschaft mit Kirchen, Kapellen und Wegkreuzen führt. Kurzbesuche stattet man dabei den Nachbargemeinden Traunstein, Bergen und Vachendorf ab.

Lesenswert ist auch der von Ortsheimatpfleger Gustl Lex gewährte Einblick in die spannende Geschichte Grabenstätts. Den Abschluss bilden Angebote von Blumen- und Naturwanderungen, Märchenspaziergänge, Vogelbeobachtungen und die Naturerlebnisstationen am Chiemsee. Zudem finden sich am Ende der Broschüre wichtige Rufnummern, RVO-Bushaltestellen und -Linien sowie Museen und Einkehrmöglichkeiten.

An der Erstellung des Wanderführers maßgeblich beteiligt waren auch Marion Wagner von der Tourist-Info und Gerhard Märkl, die für die Texte und die redaktionelle Arbeit verantwortlich zeichneten sowie Claus Linke von der Chiemseeagenda, zuständig für Layout, Kartenmaterial und Realisierung. Die Broschüre ist Teil der Reihe "Natur.Erlebnis. Chiemsee", die 2007 unter dem Dach der Chiemseeagenda ins Leben gerufen wurde. Träger der Chiemseeagenda ist der Abwasser- und Umweltverband Chiemsee mit seinen zehn Mitgliedsgemeinden. In der Chiemseeagenda arbeiten Bürger ehrenamtlich zusammen mit ihren Gemeinden an einer nachhaltigen Entwicklung am Chiemsee. mmü

Artikel lizenziert durch © ovb-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.ovb-online.de>

